
Betreff:

Von: buergerdialog@bmwk.bund.de [<mailto:buergerdialog@bmwk.bund.de>]

Gesendet: Mittwoch, 4. Januar 2023 17:52

An: Andreas Riegel <Andreas.Riegel@winkelhaid.de>

Betreff: AW: Schreiben der Gemeinde Winkelhaid

Sehr geehrter Herr Riegel,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Leider können wir den Eingang Ihre ursprünglichen Nachricht nicht verzeichnen. Möglicherweise liegt hier ein Versehen unsererseits vor. Wir bedauern dies und bitten um Verständnis angesichts der unzähligen Zuschriften die uns täglich erreichen!

Uns ist nicht zuletzt aufgrund einiger vergleichbarer Zusendungen bewusst, dass die Planungsentscheidung für einen Standort für Sie und alle anderen Betroffenen große Bedeutung hat und Sie in Teilen damit möglicherweise nicht einverstanden sind.

Vor dem Hintergrund der zahlreichen berührten Interessen ist jedoch auch zu erwarten, dass die Entscheidungen der Genehmigungsbehörden, wie auch immer sie im konkreten Fall ausfallen werden, immer ein Stück weit umstritten sein werden.

So gab es bspw. bei verschiedenen Erörterungsterminen (Ausbau Stromtrasse) auch zahlreiche Stimmen gegen alternativ vorgeschlagene Trassenverläufe. Es ist daher damit zu rechnen, dass es auch für einen alternativen Standort bzw. Verlauf der Trasse „Gegenwind“ gibt.

Für unser Ziel der Klimaneutralität ist jedoch der massive Ausbau der Erneuerbaren Energien und auch der Übertragungsnetze unerlässlich!

In einem rechtsstaatlichen Verfahren haben Sie die Möglichkeit im Zuge der Planfeststellung Ihre Argumente, ggf. auch mit Hilfe eines Rechtsbeistandes vorzubringen.

Die letztendliche Entscheidung trifft dann die zuständige Planungsbehörde. Der ordentliche Rechtsweg steht Ihnen hierbei grundsätzlich offen.

Die Frage der Akzeptanz ist zweifelsohne eine zentrale zum Gelingen der Energiewende, bei der auch der Umwelt- und Gesundheitsschutz wichtige Teilaspekte darstellen. Hinzu kommt auch der Artenschutz und natürlich die Bürgerbeteiligung.

Es bleibt die zentrale Aufgabe der Politik im Rahmen der Energiewende verschiedenen Interessenkonflikte gemeinsam mit allen Akteuren und mit dem Ziel der Verständigung zu moderieren.

Sie dürfen sich sicher sein, dass Ihre Argumente nicht unbeachtet geblieben sind!

Auf Basis des **Netzentwicklungsplans** sind die **Übertragungsnetzbetreiber** gemeinsam mit den lokalen Genehmigungsbehörden für den Ausbau der Leitungsnetze zuständig.

Gerne können Sie sich mit Blick auf alle Belange des konkreten Netzausbaus auch an die dafür zuständige **Bundesnetzagentur** wenden.

<https://www.netzausbau.de/home/de.html>

<https://www.netzentwicklungsplan.de/de>

Ferner können Sie sich an den vom Bundeswirtschaftsministerium speziell eingerichteten **Bürgerdialog Stomnetz** wenden.

info@buergerdialog-stromnetz.de

Bitte bleiben Sie gesund und achten auf sich und andere.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team vom Bürgerdialog